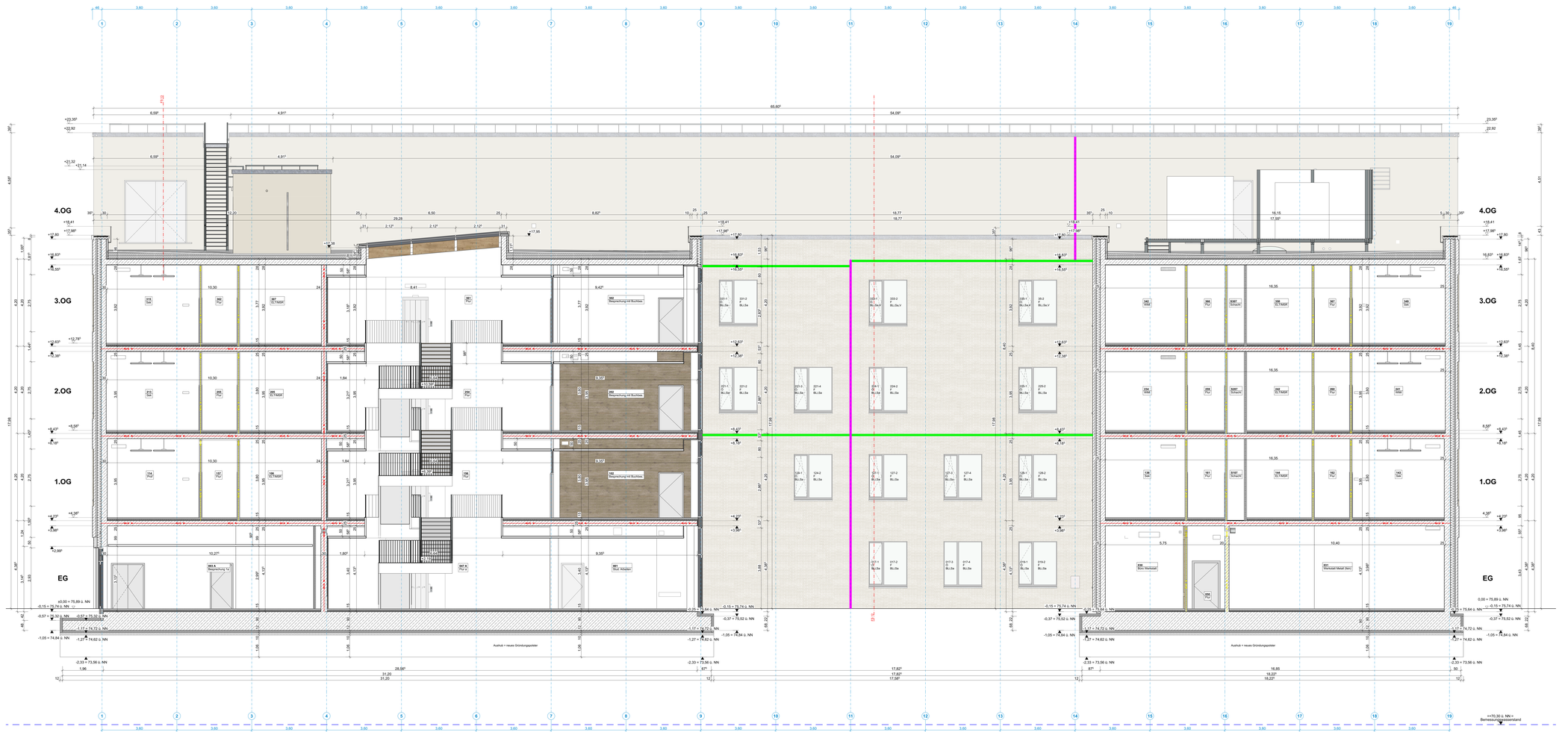


LEGENDE:

Einfügepunkt (EP) im Grundriss s. Achse A / 1

ABKÜRZUNGEN:

ALU	Aluminium
AS Metall	Abhangdecke Stockmetall
AK	Aufenthalte
ASS	Anstrich (Decke/Boden)
BE	Bodenestrich
BEST	Bodenbelag
BS	Brandschutzplatte
DE	Deckenlicht
DGS	Doppelglas
EP	Einfügepunkt
GN	Glasnote
LL	Im Lichten
MW	Mauerwerk
OB	Oberkante
OK	Oberkante
OKFF	Oberkante Fertigfussboden
OKRF	Oberkante Rohfussboden
R'w xx/dB	Schallschutzanforderung
SB	Sandstein
SP	Spachtlen
UK	Unterkante
UKRD	Unterkante Rohdecke
UKAD	Unterkante abgehängte Decke
UP	Unterputz
UZ	Ursprung

Fassade:

BL	Blendschutz
DF	Dünnfluget
L	Lamellenverglasung
P	Paneel
S	Sonnenschutz
V	Verdunkelung

Fußboden:

BES	Beschichtung
FL	Fliesen
FS	Fischtuch
NZ	Sauberkeitsschicht
TEP	Teppich/Nadelvlies
TRP HRB	Beschichtung, Hohlraumboden
KEL HRB	Gaubschutz, Hohlraumboden

BRANDSCHUTZ

	Brandwand REI/EI 90 A-HE (F90)
	Brandwand/Haustrennwand - Bauart einer Brandwand REI/EI 90-A-HE (F90)
	REI/EI 90 (F30) hoganlesch/nichtbrennendes Bauteil
	REI/EI 30 (F30) hoganlesch/nichtbrennendes Bauteil
	Bauteilfläche A1 oder A2-s1,d0 nicht brennbar
EI 30	EI 30 (F30) Brandschutzverglasung
FT	Fahrschachttür gem.DIN 18090:18092
dT	Dichtschaltend, mit 3-seitiger Dichtung dicht / selbstschließende Tür, Rauchschutztür
R_w / RA/K	Rauchschutztür
R_wdB / SSK	Rauchschutztür
EI2 90-S_aC /	Feuerschutzabschluss Tür Neutralbestätig und rauchdicht
EI2 90-SaC	Feuerschutzabschluss Tür Neutralbestätig und rauchdicht
EI2 90-S_aaC /	Feuerschutzabschluss Tür / Klappe Neutralbestätig und rauchdicht
EI2 90-S20C	Feuerschutzabschluss Tür Neutralbestätig und rauchdicht
EI2 90-S30C	Feuerschutzabschluss Tür Neutralbestätig und rauchdicht
RA	Rauchabzug

TÜRANGABEN:

Türhöhen bezogen auf OKFF

H	Holz-Stahlrahmentür
S	Stahlblechtür
HSG	Holz-Stahlrahmentür mit Stahlglas
SL	Stahlrahmentür mit Lüftungsgitter
GT	Glastür
FR-G	Glastür in Pfosten-Riegel-Fassade
Gi	Gitertür
RT	Rohrrahmentür
SF	Schiebetüre
FD	Drehtüre
FR	Faltwerktüre
NR	Nasenumfalz

Türstempel
TÜR - NUMMER
Brandschutzstufe
Schallschutz

MATERIAL:

WÄNDE, DECKEN, UNTERZÜGE

- Bahnboden
- Mauerwerk
- Vorblendmauerwerk
- Trockenbauwand
- Trockenbauwand Reinraumplanung
- Wärmedämmung
- Pannesdämmung
- Vorhang
- Deckenverspringung
- Glaswand
- WC Fliehwand
- UZ / UeZ Konsole (im Grundriss)
- Abhangdecke
- Hohlraumboden
- Sauberfaelzone

ÜBERFLÄCHEN - WÄNDE - STÜTZEN - UNTERZÜGE

- Schiftwand- SB1 = Anstrich
- Schiftwand- SB2, Schiftwand- SB3 = Anstrich
- Schiftwand- SB3 = Rauhe beiteilige Schalung
- Gipsputz = Anstrich
- Zementputz = Fliesen
- GK = Anstrich
- GK imprägniert = Wandfliesen
- Faserzementplatten = Wandfliesen
- Beschichtung Epoxidharz

HÖHE:

- Höhenkoten
- Aufpumpfliefelle
- Wandschlitz
- Wanddurchbruch
- Bodendurchbruch
- Deckendurchbruch
- Übergangsprofil Sonnenschutz

SYMBOLE TGA

Ausführung Wände und Decken SB3:
Schalungsfelder mit größtmöglichem Standardmaß, glatt geschalt. Schaltafelmuto der Wände an Decke fortgeführt. Anordnung der Ankerlöcher gleichmäßig in Schalungsfeldern, umlaufend Fugenbild der Schalungsfelder mit Fugenglattstrich. Acrylfugen nach technischer Erfordernis. Anschließende Wand-Decke scharfkantig, SB3.

Alle Trockenbauwände auf OK Rohdecke, soweit im **Übersichtsplan Trockenbauwände** nicht anders gezeichnet. (Trockenbauwände auf OK Estrich).
Alle Trockenbauwände werden gespachtelt und gestrichen; Ausnahme geflieste Sanitärräume (siehe **Fliesenspiegel**).

Es ist die aktuelle Planung von Fachplaner Brandschutz zu beachten.	Bauphysikalische Anforderungen wie g-Wert und U-Wert gemäß aktuellen Wärmeschutznachweis.
EG Fixverbrench = OKFF EG ±0,00= 75,69 ü.c. NN	HINWEIS: LABORBAU NUR NACHRICHTLICH, VERBINDLICH SIEHE LABORPLANUNG
BAUTEILABMESSUNGEN U. STATISCH-RELEVANTE DURCHBRUCHE v. STB BAUTEILEN siehe SCHALPLÄNE Tragwerksplanung. In ARCHITEKTENPLÄNEN nur nachrichtlich aufgeführt.	
Höhenlage der Abhangdecken: siehe **Deckenspiegel**	Details zu Fußbodenaufbauten: siehe **Details Fußbodenaufbau**

Bei der Wahl der Baustoffe sind die Anforderungen des aktuellen Brandschutzkonzeptes, Schallschutzgutachtens und Wärmeschutznachweises zu berücksichtigen.

ALLE MAßE SIND AM BAU ZU PRÜFEN

02	Planfreien	23.01.2026
01	180 - Änderung DK Inkl. 189 -Änderung DK Umwehrung, 189 -Änderung DK Höhe Treppenhaus	19.12.2025
00	180 - Änderung Deckplatz, 111 - Anpassung Deckenlauf, 114 - Anpassung Außenwand, 116 - Anpassung Stahlstütze, 189 - Änderung DK Höhe, 189 - Änderung DK Umwehrung, 190 - Änderung Deckenöffnung, 191 - Änderung Öffnungsmaße im Raum 190, Änderung Öffnung für Aufzugsschacht von SLA auf 2E, Änderung Fassade EG/OG, 36 - Änderung E	10.06.2025
4.0 F	40 - Anpassung Bemaßung, 90 - Höhenpläne	30.10.2024
4.0 E	90 - Anpassung Tür, 40 - Überarbeitung BUS, 50 - Änderung Stützen, 90 - Sonderbemerkung/Nutzerbesprechungsstände	30.11.2024
4.0 D	50 - Anpassung Pfeiler	13.09.2024
4.0 C	50 - Änderungen Stütz, 19 - Holz Muschi Pfeilers, 21 - Stiegenlauf	31.07.2024
4.0 B	19 - Stahlstütze, 14 - Pfeil Deuss Architekte, 19 - Gebäudetrennung	13.03.2024
SLA2	Änderungen Name	Datum

Technische Universität Braunschweig

erstellt durch die Projektleitung:
Technische Universität Braunschweig
Geschäftsbereich 3 - Gebäudemanagement
Gamarandstr 12, 38106 Braunschweig

Nr. (optional)

Technische Universität Braunschweig
Universitätsplatz 2, 38106 Braunschweig

Nr. (optional)

Gebäude 3335
TBP - Neubau Lehrgebäude für Physik mit Laboren

Architektur
Schnitt A-A

Ausführungsplanung Stand 23.01.2026

Datum:	13.02.2024
Plan-Nr.	SA_SA_
Plan-Index:	02
Maßstab:	1 : 5 0
Blattgröße:	1.850 x 841
Datei-Code:	3335_02376_SA_SA_02

LEGENDE - Ansichten:

ABKÜRZUNGEN:

F	FESTVERGLASUNG
Ö	ÖFFENBARES FENSTER
OKFFF	OBERKANTE ROHDECKE
UKRD	UNTERKANTE ROHDECKE

BRANDSCHUTZ

- horizontale Brandsperre
- vertikale Brandsperre

FENSTERSTEMPEL:

Anzahl Nummer
Brandschutz
Sonnenschutz
R_w = Schallschutz

ELT:
Steckdose
Außensteckdose
Sicherheitsleucht

MATERIAL:

- PFOSTEN
- PFOSTEN mit Schallschutzanforderung
- PFOSTEN im Anschlussbereich Wand mit Schallschutzanforderung
- horizontale Brandsperre
- vertikale Brandsperre

SONNENSCHUTZ: Darstellung in sep. Plan

Bu	Behangstoff, innenliegend (optional), manuell - nur im Hinterglasbereich elektrisch
Se	Sonnenschutz ausenliegend, elektrisch
V	Vollverdunkelung innenliegend, manuell - nur im Hinterglasbereich elektrisch

Bauphysikalische Anforderungen wie g-Wert und U-Wert gemäß aktuellen Wärmeschutznachweis